

# IMPULS

Dienstleistung – Qualifizierung – Beratung

Gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit und  
Qualifizierung Landkreis Hameln-Pyrmont mbH

Ohseener Straße 106, 31789 Hameln  
Telefon: 05151/9821-0, Fax: 9821-35  
www.impuls-hamelnpyrmont.de

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kunden und Kooperationspartner,

Dezember 2011

zum Jahresausklang blicken wir erfreulicherweise zurück auf ein erfolgreiches Jahr 2011 und danken unseren Auftraggebern, Kunden und Kooperationspartnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr.

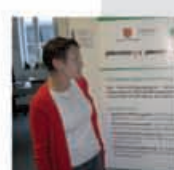
Gemeinsam wünschen Ihnen Geschäftsführung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IMPULS gGmbH frohe Festtage und alles Gute zum Jahreswechsel 2011/2012.

Wie in den zurückliegenden Jahren können wir auch für 2011 als Unternehmen ein positives Resümee unserer geschäftlichen Aktivitäten ziehen: Neue Kunden wurden gewonnen, bestehende Geschäftskontakte ausgebaut und neue Maßnahmen und Projekte im Bereich Arbeitsmarktförderung initiiert. So unser ESF-Projekt „Perspektive Arbeit Hameln-Pyrmont“, das sich gezielt für die soziale Integration von Migranten und ihren Familien einsetzt, die „Allianz 50 plus“ oder die Lernförderung für benachteiligte Schülerinnen und Schüler, die wir in Zusammenarbeit mit der Hamelner Schule Südstadt seit Herbst 2011 durchführen. Auch der Bedarf nach weiteren zusätzlichen Mitarbeitern für soziale Betreuung an vielen Schulen im Landkreis Hameln-Pyrmont ist immer noch ansteigend und wird zunehmend durch private Sponsoren und durch Spenden finanziert.

Der Jahreswechsel 2011/2012 ist aber auch mit einigen Wermutstropfen und Einschränkungen verbunden, mit denen wir uns weder als Unternehmen noch als in der Region lebende Menschen zufrieden geben können.

Die Mittel im Bundeshaushalt für Qualifizierung und Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen werden im Zeitraum 2011 bis 2013 drastisch zurückgefahren und führen auch bei IMPULS zu massiven Einschnitten z.B. in der Teilnehmerzahl unserer Bildungsmaßnahmen und bei den Beschäftigungsmaßnahmen.

Der soziale Grundauftrag, der unserem gemeinnützigen Unternehmen bei der Gründung im Jahr 1999 mit auf den Weg gegeben wurde, die Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen für benachteiligte und gehandicapte Menschen am Arbeitsmarkt, kann aufgrund der beschlossenen gesetzlichen Veränderungen und damit verbundenen Mittelkürzungen somit ab dem Jahr 2012 nun nicht mehr wie gewohnt durch IMPULS umgesetzt werden.





*Unser sozialer Wirtschaftsbetrieb und die Dienstleistungsagentur werden ihre Arbeit weitgehend einstellen müssen. Soziale Einrichtungen, Vereine und Kommunen können bei ihren gemeinnützigen und zusätzlichen Aktivitäten nicht mehr im gewohnten Umfang unterstützt werden.*

*Sie als Kunden, die uns und unseren bisherigen Mitarbeitern bei der Durchführung von Aufträgen Ihr Vertrauen geschenkt haben, bitten wir daher um Verständnis dafür, dass einige unserer bekannten Dienstleistungen nicht mehr in der gewohnten Form ausgeführt werden können.*

*Vor allem aber führt diese Entwicklung dazu, dass den betroffenen Menschen immer weniger Angebote zur Beschäftigung und sozialen Integration gemacht werden können. Da Langzeitarbeitslose leider nur wenig vom wirtschaftlichen Aufschwung profitieren konnten, sind sie und ihre Familien immer mehr von sozialer Ausgrenzung betroffen, ein Problem, das sich zunehmend generationsübergreifend auswirkt.*

*Als breit aufgestelltes Unternehmen sind wir zuversichtlich, die tief greifende Krise in der Weiterbildungsbranche meistern zu können, als Bürger der Region können wir vor dieser sich abzeichnenden gesellschaftlichen Entwicklung nur warnen und an die Verantwortlichen appellieren, sie zu stoppen.*

*Soziale Ausgrenzung z. B. von jungen Menschen, deren Arbeitsleistung angesichts von Fachkräftemangel und demografischen Wandel in Zukunft dringend gebraucht wird, und der Verlust von wertvoller Bildungsinfrastruktur müssen Politik und Gesellschaft gerade in unserer Region mahnen, diese negativen Entwicklungen möglichst umfassend umzukehren!*

*Als Anwalt der uns anvertrauten Menschen und aus Verantwortung für die Region bitten wir Sie deshalb verstärkt um Ihr Verständnis, Ihr Engagement und Ihre Stimme für dieses notwendige gemeinsame Anliegen, damit unsere Gesellschaft nicht noch weiter auseinanderbricht und soziale Gerechtigkeit wieder ihren Stellenwert in unserer Gesellschaft bekommt.*

*Dieses Anliegen möchten wir mit unseren heutigen Weihnachtswünschen verbinden und Ihnen und Ihren Familien frohe Festtage und einen besinnlichen Jahreswechsel wünschen!*

*Ihr Wolfgang Meier  
für Geschäftsführung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IMPULS gGmbH*

2012 2011